

Jahrgang 14 / 2017

Heft 1

Zusammenfassung
Summary



ECHINOPSEEN

ECHINOPSIS, LOBIVIA, SULCOREBUTIA, REBUTIA UND ANDERE

ECHINOPSEEN

Echinopsis, *Lobivia*, *Sulcorebutia*, *Rebutia* und andere

Halbjährlich erscheinende Fachzeitschrift
der Arbeitsgruppe 'Freundeskreis ECHINOPSEEN'

Heft 1 (*)
Jahrgang 14 / 2017
ISSN 1614-2802

- Seite 01 – 12 **Das Genus *Weingartia***
L. Bercht & A. Hofman
- Seite 13 – 24 **An Standorten der südlichen *Weingartien***
P. Lechner
- Seite 25 – 30 ***Sulcorebutia azurduyensis* - eine interessante Art aus dem südöstlichsten Zipfel des Verbreitungsgebietes.**
W. Gertel
- Seite 31 – 32 ***Lobivia ferox* vom Standort bei Cariquima in Nordchile**
K. Wutzler
- Seite 33 – 34 ***Reicheocactus famatinensis* var. *jachalensis* - Abweichende Blütenformen**
K. Wutzler
- Seite 35 – 39 **R. Mottram zum Thema *Echinopsis deminuta* Weber**
R. Weber
- Seite 40 – 44 ***Mediolobivia kesselringiana* Cullmann**
R. Weber
- Seite 45 – 59 **Erkennung**
J. Pot
- Seite 60 **In memoriam Matthias Maurer**
K. Wutzler, R. Weber
- Seite III **In memoriam Hans-Jürgen Schaper**
G. Köllner
-

Titelfoto: *Weingartia fidana* (Backeberg) Werdermann, LB 5098 von südlich Tupiza

(Foto L. Bercht)

Jede Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Bearbeitung, sowie Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – soweit nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen – bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung der Verfasser dar. Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen vom jeweiligen Verfasser.

(*) Heft 14 (1) 2017 = Informationsbrief Nr. 62
22. April 2017

Das Genus *Weingartia*

L. Bercht & A. Hofman _____ 01 – 12

Ludwig Bercht und Albert Hofmann bringen hier die deutsche Übersetzung eines ursprünglich in *Succulenta* 95 (4)2016, 163-173, erschienen Artikels. Der Typ der Gattung *Weingartia fidana* wird näher vorgestellt und zu anderen Weingartien abgegrenzt. Die Art ist sehr charakteristisch und wird im Detail beschrieben.

An Standorten der südlichen *Weingartien*

P. Lechner _____ 13 – 24

Prof. Peter Lechner konnte im November 2016 die südlichen Weingartien (*Weingartia cintiensis*, *W. neumanniana*, *W. fidaiana*, *W. westii*) an verschiedenen Standorten kennenlernen. Die beobachteten Böden und die begleitende Kakteenvegetation wird beschrieben. Angaben zu den Fundorten sollen weitere ergänzende Beobachtungen ermöglichen.

***Sulcorebutia azurduyensis* - eine interessante Art aus dem südöstlichsten Zipfel des Verbreitungsgebietes.**

W. Gertel _____ 25 – 30

Willi Gertel berichtet von *Sulcorebutia azurduyensis*, der Art mit dem südöstlichsten Verbreitungsgebiet. Zur nördlich angrenzenden *Sulcorebutia tarvitaensis* scheint es keine Übergänge zu geben und seine Versuche beide zu kreuzen waren ebenfalls erfolglos. In einer Reihe von Bildern zeigt er die vorhandene, aber begrenzte Variabilität der Populationen.

***Lobivia ferox* vom Standort bei Cariquima in Nordchile**

K. Wutzler _____ 31 – 32

Klaus Wutzler stellt einen blühenden Sämling der *Lobivia ferox* aus Nordchile vor.

***Reicheocactus famatinensis* var. *jachalensis* – abweichende Blütenformen**

K. Wutzler _____ 33 – 34

Klaus Wutzler stellt einen *Reicheocactus famatinensis* var. *jachalensis* mit zwei winzigen Blüten vor. Eine weitere Pflanze zeigt normale Blüten.

R. Mottram zum Thema *Echinopsis deminuta* Weber

R. Weber _____ 35 – 39

Ein Austausch zwischen Roy Mottram und dem Autor über den Artikel „The first Aylostera“ von Roy Mottram (The Cactus Explorer 5 41-44), wird von Rolf Weber wiedergegeben. Er hebt hervor, dass *Echinopsis deminuta*, so wie sie von Weber beschrieben wurde, in einigen Aspekten von den Pflanzen abweicht, die Victor Gapon in der Nähe der Stadt Trancas in Nordargentinien gefunden hat.

***Mediolobivia kesselringiana* Cullmann**

R. Weber _____ 40 – 44

Rolf Weber geht der Frage nach, ob die rosa blühende *Mediolobivia kesselringiana* eine Aufsammlung von A.V. Frič sein kann, so wie es in der Erstbeschreibung durch W. Cullmann im Jahr 1948 angegeben wurde. Seine detaillierte Analyse vieler Quellen legt einen anderen Ursprung nahe. Sie dürfte entweder durch A. Hahn importiert und an Frič gegeben worden oder als Kreuzung bei Frič selbst entstanden sein.

Erkennung

J. Pot _____ 45 – 59

Johan Pot geht der Frage nach, ob und wie wir Kakteenarten erkennen können. Neben der intuitiven Erkennung, die auf dem Einprägen von sehr vielen Pflanzenbildern beruht, zeigt er Versuche mit numerischer Zuordnung anhand einer definierten Ausprägung von Merkmalen. Dieses Verfahren funktioniert manchmal sehr gut, manchmal gar nicht. Zurzeit gibt es noch keine allgemein brauchbare Lösung.

The genus *Weingartia*

L. Bercht & A. Hofman _____ 01 – 12

Ludwig Bercht und Albert Hofmann present the German translation of an article, which was published in *Succulenta* 95 (4)2016, 163-173. The typus of the genus *Weingartia fidana* is covered in detail and delimited against other species of *Weingartia*. The species is very distinctive and is shown in many details.

At the habitats of southern *Weingartia*

P. Lechner _____ 13 – 24

Prof. Peter Lechner found species of the southern *Weingartia* (*Weingartia cintiensis*, *W. neumanniana*, *W. fidaiana*, *W. westii*) at different locations. The respective soils and accompanying flora of cacti is depicted. Information about the habitats is intended to enable additional studies of the plants.

***Sulcorebutia azurduyensis* – an interesting species from the southeastern edge of the distribution area.**

W. Gertel _____ 25 – 30

Willi Gertel reports about *Sulcorebutia azurduyensis*, the species with the most south-eastern distribution within the genus *Sulcorebutia*. No intermediates seem to exist with *Sulcorebutia tarvitaensis*, which is adjacent to the north. His attempts at crossing both species were also unsuccessful. A series of photos shows the existing, but limited variability within the populations of the species.

***Lobivia ferox* from the habitat at Cariquima in Northern Chile**

K. Wutzler _____ 31 – 32

Klaus Wutzler presents a flowering seedling of *Lobivia ferox* from Northern Chile.

***Reicheocactus famatinensis* var. *jachalensis* – deviant flowers**

K. Wutzler _____ 33 – 34

Klaus Wutzler depicts a *Reicheocactus famatinensis* var. *jachalensis* with two tiny flowers. A second plant showed normal flowers.

R. Mottram and the topic *Echinopsis deminuta* Weber

R. Weber _____ 35 – 39

A conversation between Roy Mottram and the author about the article “The first *Aylostera*” by Roy (The Cactus Explorer 5 41-44) is given by Rolf Weber. He emphasises that *Echinopsis deminuta*, as described by Weber, differs in some aspects from the plants found recently by Victor Gapon in the vicinity of the town Trancas in Northern Argentina.

***Mediolobivia kesselringiana* Cullmann**

R. Weber _____ 40 – 44

Rolf Weber investigates whether the pink flowered *Mediolobivia kesselringiana* was collected by A.V. Frič, as it was stated in the original description by W. Cullmann in 1948. His detailed analysis of many sources suggests another origin. Likely it was either imported by A. Hahn and then given to Frič or it was created by him by a crossing.

Identification

J. Pot _____ 45 – 59

Johan Pot asks the question, whether and how we can recognize species of cacti. Besides recognition by intuition, which needs an overly broad memory of individual plants he discusses a numerical approach with a defined scale of properties. This approach works some time very well and sometimes not at all. For the moment being no final solution seems to be at hand.

(Dr. Karl Fickenscher)

ECHINOPSEEN Echinopsis, Lobivia, Sulcorebutia, Rebutia und andere

Heft 1 Jahrgang 14 / 2017

22. April

ISSN 1614-2802

Impressum

Herausgeber

Arbeitsgruppe 'Freundeskreis ECHINOPSEEN'
Am Breitenberg 5 / 99842 Ruhla

Leitung Dr. Gerd Köllner
Am Breitenberg 5
D-99842 Ruhla
Tel. +49 36929 87100
e-mail gkoellner@web.de

Dr. Rolf Märtin
Hans-Eislerstr. 38
D-07745 Jena
rmaertin@gmx.de

Redaktion Eberhard Scholz
Defreggerweg 3
D-85778 Haimhausen
Tel. +49 8133 6773
e-mail scholz.eberhard@gmx.de

Leonhard Busch
Mainteweg 14
D-31171 Nordstemmen
+49 5069 96241
busch.leo@t-online.de

**Kasse und
Versand** Fredi Pfeiffer
Hühndorfer Str. 19
D-01157 Dresden
Tel. +49 351 4216682
e-mail heliosa@web.de

IBAN DE73 850 503 00 4120 0100 61 bei: Ostsächsische Sparkasse Dresden
BIC OSDDDE81XXX

Der Bezugspreis für 2 Hefte / Jahr beträgt 20,00 €, inkl. Porto und Versand. (Deutschland)
Außerhalb Deutschlands beträgt der Bezugspreis 21,00 €
Die Modalitäten erfahren Sie bei allen genannten Adressen

Bitte bedenken Sie, dass der 'Freundeskreis ECHINOPSEEN' nicht auf Gewinn ausgerichtet ist.
Die Bezugsgebühr stellt somit allein die Basis unseres Finanzhaushaltes. Die Bezugsgebühr
ist daher auch im Voraus zu entrichten.

Die Arbeitsgruppe „Freundeskreis ECHINOPSEEN“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, das Wissen
über die Gattungen - *Trichocereus* - *Echinopsis* - *Lobivia* - *Rebutia* - *Sulcorebutia* -
Weingartia und ähnliche südamerikanische Gebirgsarten zu vertiefen und zu verbreiten.

Mit diesen Gattungen beschäftigten sich in der alten BRD u.a. die Ringbriefe Lobivia und
Rebutia, sowie in der DDR die ZAG ECHINOPSEEN (Zentrale Arbeitsgemeinschaft
ECHINOPSEEN). Auch viele Einzelkontakte gab es. Im Oktober 1992 kam es im Thüringerwald
-Städtchen Ruhla auf Initiative von Mitgliedern aller Gruppen zum Zusammenschluss. Es
wurde der Freundeskreis ECHINOPSEEN gegründet, der als Arbeitsgruppe der Deutschen
Kakteen Gesellschaft (DKG) geführt wird.

Wir treffen uns jeweils im Frühjahr und Herbst in Ruhla. Interessenten dieser Gattungen sind
uns stets willkommen.

Hergestellt von: KDD Kompetenzzentrum Digital – Druck GmbH, D-90439 Nürnberg